
Amtliches Mitteilungsblatt Gemeinde Geiselbach



Nr. 13

20. Dezember 2018

Erscheint alle 4 Wochen

Weihnachten

*Liebeläutend zieht durch Kerzhelle,
mild, wie Wälderluft, die Weihnachtszeit,
und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
schöne Blumen der Vergangenheit.
Hand schmiegt sich an Hand in engen Kreise,
Und das alte Lied von Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet leise,
dass die kleinste Welt die größte ist.*

(Jochim Ringelwitz)



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr 2019*

wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern - auch im Namen des Gemeinderats und der Mitarbeiter der Gemeinde

Ihre Marianne Krohnen

Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich möchte Ihnen zum Ende des Jahres 2018 einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2018, insbesondere aber einen Ausblick auf die vor uns liegenden Aufgaben im neuen Jahr 2019 geben.

Im Rahmen der Bürgerversammlung im November bin ich schon ausführlich auf die Geschehnisse des Jahres 2018 eingegangen. Insoweit möchte ich mich an dieser Stelle tatsächlich kurz fassen

Im Juli konnte der neue Radweg nach Hofstädten seiner Bestimmung übergeben werden. Kurz danach hat der Landkreis Aschaffenburg mit dem Bau eines Kreisels im Bereich der sog. Spinne begonnen. Die Arbeiten am Kiesel befinden sich in der Winterpause und sollen bis zum Sommer 2019 abgeschlossen werden.

Anfang des Jahres 2019 fand ein Workshop zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Geiselbach statt.

Der beauftragte Planer hat mittlerweile einen Rohentwurf des Planes vorgelegt, der Anfang des Jahres 2019 in einem weiteren Workshop mit den Geiselbachern diskutiert und dann ins förmliche Aufstellungsverfahren gehen soll.

Eines der Themen, das die Bürgerinnen und Bürger, aber auch den Gemeinderat und die Verwaltung im Jahr 2018 am meisten bewegt hat, war sicherlich der Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Fa. Deutsche Glasfaser und der bevorstehende Ausbau eines Glasfasernetzes zur Breitbandversorgung bis in jedes Haus. Die Verwaltung führt mit dem Unternehmen seit November intensive Planungsgespräche, damit das Ziel, die Baumaßnahmen bis zum Ende des Jahres 2019 abzuschließen, realisiert werden kann.

Die in diesem Jahr begonnene Sanierung der Schwimmbadtechnik an der Grundschule kommt leider nicht in dem Maße vorwärts, wie wir uns das vorgestellt haben. Es hat schon damit begonnen, dass für den zu erstellenden Anbau bei der Ausschreibung kein Angebot vorgelegt wurde. Wir mussten deshalb erst einmal auf die Suche nach einem Bauunternehmen gehen, das überhaupt bereit war, den Anbau zu einem akzeptablen Preis zu erstellen.

Aktuell stockt die Baumaßnahme schon wieder, weil es Differenzen mit dem Lüftungsbauer gibt. Unser Ziel, das Schwimmbad im Januar wieder in Betrieb nehmen zu können, wird nicht erreicht werden können. Alles hängt jetzt davon ab, wie bald wir uns mit dem Lüftungsbauer einigen können.

Im Oktober hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Feuerwehr Geiselbach ein neues Mehrzweckfahrzeug erhalten soll, dessen Auslieferung wir im Herbst 2019 erwarten. Auch die Feuerwehr Omersbach soll ein weiteres Fahrzeug, nämlich einen Mannschaftstransportwagen bekommen, der ebenfalls im nächsten Jahr zur Beschaffung ansteht.

Für die vom Gemeinderat beschlossene Generalsanierung und Erweiterung des Kindergartens Geiselbach wurden im Herbst die Bau- und Zuschussanträge eingereicht. Den Eingang der Genehmigungen vorausgesetzt, könnte im Frühjahr 2019 mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Mit einem Kostenaufwand von rd. 3 Mio. Euro stellt die Kindergartensanierung auch finanziell die größte Herausforderung für die Gemeinde im Jahr 2019 dar, die nur durch einen großzügigen Zuschuss des Freistaates Bayern in Höhe von knapp 2 Mio. Euro gemeistert werden kann.

Im November hat das Planungsbüro HKR, Gelnhausen die Kostenschätzung für die Sanierung der Turnhalle des SC Geiselbach vorgelegt.

Insgesamt wird mit einem Sanierungsaufwand von mindestens 3 Mio. Euro gerechnet.

In den nächsten Wochen und Monaten stehen die Entscheidungen des Gemeinderates an, ob und inwieweit sich die Gemeinde hinsichtlich dieser Anlage engagieren wird. Auch wenn es mancher erwartet, wird es hier keine Schnellschüsse durch den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung geben.

Diese Entscheidung ist einfach zu wichtig.

Vorschnelle und nicht ausgereifte Vorschläge und Beschlüsse sind hier alles andere als hilfreich.

Eine Investition in Höhe von 3 Mio. Euro stellt für die Gemeinde Geiselbach eine erhebliche finanzielle Belastung dar und wird die freien Mittel der Gemeinde auf Jahre hinaus binden. Außerdem müssen natürlich die Folgekosten betrachtet und als tragfähig erkannt werden.

Mit besonderer Freude erwarte ich die 750-Jahr-Feier der Gemeinde Geiselbach, die am 15. September nächsten Jahres stattfinden soll.

Freilich bedeutet die Organisation einer solchen Feier sehr viel Arbeit, damit sichergestellt ist, dass alles reibungslos verläuft.

Ich möchte hier ausdrücklich den Mitgliedern des Gemeinderates und unseren Ortsvereinen danken, die uns bei der Vorbereitung der Veranstaltung so tatkräftig unterstützen.

Das zeigt, dass wir eine funktionierende Dorfgemeinschaft haben. Nur so lässt sich eine solche Veranstaltung überhaupt stemmen. Herzlichen Dank hierfür.

Im Kontext der 750-Jahr-Feier soll auch das Buch unserer Ortsvereine erscheinen. Wir hatten die in Geiselbach tätigen Unternehmen gebeten, ob sie dieses Buch durch eine Spende unterstützen können. Ich kann mit Freude und Stolz berichten, dass bereits einige Spenden der ortsansässigen Unternehmen eingegangen sind. Das zeigt mir auch, dass sich ganz viele unserer Firmen ihrer Verantwortung für die Gemeinschaft bewusst sind.

Auch das ist einmal ein ganz wichtiger Punkt, den es hier zu erwähnen gilt.

So möchte ich zum Abschluss des Jahres den Mitgliedern des Gemeinderates, namentlich auch meinen beiden Stellvertretern Claus Rollmann und Manfred Schott sehr herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Die Arbeit im Gemeinderat war stets von Kollegialität und gegenseitigem Respekt geprägt. Dafür danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates recht herzlich, verbunden mit dem Wunsch, dass wir es auch im nächsten Jahr so halten werden.

Ebenso danke ich natürlich den vielen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern in unseren Vereinen oder Kirchlichen Organisationen, die uns im zurückliegenden Jahr unterstützt und ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich

*ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2019.*



Kassenärztlicher Notfalldienst

Wegen Urlaub sind folgende Arztpraxen im Dezember und Januar geschlossen:

Praxis Konrad vom 27.12. bis 28.12.2018

Praxis Schreiber vom 24.12.2018 bis 01.01.2019

Vertretung übernehmen die Kollegen in Geiselbach, Schöllkrippen und Krombach.

Änderung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes ab dem 27.02.2018

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (sog. „Sonntagsdienst“) wurde bislang durch die niedergelassenen Ärzte, in der Regel in deren Praxen, übernommen.

Ab dem 27.02.2018 wird der ärztliche Bereitschaftsdienst nicht mehr in den Praxen der niedergelassenen Ärzte stattfinden, sondern an zentralen Bereitschaftspraxen.

Die derzeit schon bestehenden Bereitschaftspraxen an der Helios Klinik in Erlenbach und am Klinikum Main-Spessart in Lohr bleiben bestehen. Eine weitere Bereitschaftspraxis wird es am Klinikum in Aschaffenburg geben. Es gibt aber auch am Klinikum Gelnhausen eine Bereitschaftspraxis, die ebenfalls aufgesucht werden darf.

Eine Anmeldung in einer der Bereitschaftspraxen ist nicht nötig.

Die Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen sind:

Bereitschaftspraxis am Klinikum Aschaffenburg:

Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis der Main-Kinzig-Klinik Gelnhausen:

Samstag, Sonntag und Feiertag: 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Bereitschaftspraxis an der Helios Klinik in Erlenbach:

Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Klinikum Main-Spessart in Lohr:

Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Weiterhin gibt es einen Hausbesuchsdienst für Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in der Lage sind, eine der Bereitschaftspraxen aufzusuchen. Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst darf nicht mit dem Notarzt (Blaulicht) verwechselt werden, der für lebensbedrohende Zustände da ist (Rufnummer 112).

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer 116 117. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Rettingsleitstelle:**Telefon 112**

Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen

Zahnärztlicher Notdienst: www.zahnarzt-notdienst.de

Apothekendienst

20.12.2018

Johannes-Apotheke, Johannesberg, Kettelerstr. 4

Hasel-Apotheke, Hasselroth-Neuenhaßlau, Kinzigstr. 5

21.12.2018

St.-Josef-Apotheke, Aschaffenburg, Dämmer Tor 6

Wildhaus-Apotheke, Linsengericht-Altenhaßlau, Gelnhäuser Str.

22.12.2018

Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau, Mühlweg 38

Löwen-Apotheke, Gründau-Lieblös, Leipziger Str. 28

23.12.2018

Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen, Aschaffener Str. 11

Apotheke Petri, Gelnhausen-Meerholz, Hanauer Landstr. 19

24.12.2018

Markt-Apotheke, Mömbris, Im Markthof 5

Taubengarten-Apotheke, Gelnhausen-Haitz, Am Bocksborn 4

25.12.2018

Burg-Apotheke, Alzenau, Hanauer Str. 13 ½

Coleman-Apotheke, Gelnhausen, Freigerichter Str. 2

26.12.2018

Adler-Apotheke, Aschaffenburg, Burchardtstr. 9

Marien-Apotheke, Freigericht-Somborn, Rathausstr. 4

27.12.2018

Apotheke am Schlosspark, Alzenau-Wasserlos, Bezirksstr. 30

Spessart-Apotheke, Freigericht-Somborn, Karlstr. 3

28.12.2018

Spessart-Apotheke, Goldbach, Sachsenhausen 1

Barbarossa-Apotheke, Gelnhausen, Schmidtgasse 8

29.12.2018

Rathaus-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 5

Sonnen-Apotheke, Freigericht-Somborn, Rathausstr. 17

30.12.2018

Löwen-Apotheke, Niedersteinbach, Alzenauer Str. 3c

Triangulum-Apotheke, Gelnhausen, Hailerer Str. 16

31.12.2018

Kapellen-Apotheke, Mömbris, Hauptstr. 2 a

Ronneburg-Apotheke, Langenselbold, Steinweg 1

01.01.2019

Franken-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str. 148
Markus-Apotheke, Freigericht-Altenmittlau, Hauptstr. 117

02.01.2019

Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg, Frohsinnstr. 13
Schwanen-Apotheke, Gelnhausen, Im Ziegelhaus 11

03.01.2019

Mühlen-Apotheke, Glattbach, Hauptstr. 56
Laurentius-Apotheke, Hasselroth-Niedermittlau, Hanauer Landstr. 37

04.01.2019

Löwen-Apotheke, Aschaffenburg, Geschwister-Scholl-Platz 6
Johannis-Apotheke, Linsengericht-Eidengesäß, Dorfstr. 33

05.01.2019

Lukas-Apotheke, Aschaffenburg, Schweinheimer Str. 87
Apotheke am Ring, Langenselbold, Ringstr. 33-39

06.01.2019

Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 19
Kinzig-Apotheke, Gründau-Rothenbergen, Frankfurter Str. 16

07.01.2019

Engel-Apotheke, Aschaffenburg, Lamprechtstr. 1
Hasel-Apotheke, Hasselroth-Neuenhaßlau, Kinzigstr. 5

08.01.2019

Hauckwald-Apotheke, Alzenau, In den Mühlgärten 61
Wildhaus-Apotheke, Linsengericht-Altenhaßlau, Odenwaldstr. 2

09.01.2019

Linden-Apotheke, Schöllkrippen, Holzgasse 1
Löwen-Apotheke, Gründau-Lieblös, Leipziger Str. 28

10.01.2019

St.-Nikolaus-Apotheke, Goldbach Aschaffener Str. 76
Apotheke Petri, Gelnhausen-Meerholz, Hanauer Landstr. 19

11.01.2019

Apotheke am Schloßchen, Alzenau-Michelbach, Schloßstr. 26
Taubengarten-Apotheke, Gelnhausen-Haitz, Am Bocksborn 4

12.01.2019

Johannes-Apotheke, Johannesberg, Kettelerstr. 4
Coleman-Apotheke, Gelnhausen, Freigerichter Str. 2

13.01.2019

St.-Josef-Apotheke, Aschaffenburg, Dämmer Tor 6
Marien-Apotheke, Freigericht-Somborn, Rathausstr. 4

Apotheken-Notdienst: Wähl' die 22833

Wer nachts oder an Sonn- und Feiertagen eine dienstbereite Notdienst-Apotheke in seiner Umgebung sucht, kann eine bundesweit einheitliche Rufnummer wählen. Die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) stellt mit der 22833 eine zentrale Rufnummer zur Verfügung, die den Notdienst-Service der 21.500 Apotheken in Deutschland verbessert.

Der Weg zum Medikament

Der Apotheken-Notdienstfinder ist für maximal 69 ct/Minute oder SMS bundesweit erreichbar:

- per Anruf von jedem Mobiltelefon ohne Vorwahl,
- per SMS mit „apo“ an die 22833 von jedem Mobiltelefon,
- per Anruf der 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz (kostenlos),
- unter www.22833.mobi per Mobiltelefon zur Notdienst-Apotheke surfen oder zu Hause unter www.aponet.de auf kostenlose Suche gehen.

Dabei ist nur die Angabe von Postleitzahl oder Ort nötig. Jede Nacht sind bundesweit etwa 2.000 Apotheken im Dienst. Dann nehmen mehr als 20.000 Kunden den Notdienst in Anspruch.

Volksbegehren „Artenvielfalt und Naturschönheiten in Bayern“ (Kurzbezeichnung: „Rettet die Bienen“)

Amtliche Bekanntmachung

Das Bayerische Staatsministerium des Inneren hat das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Rettet die Bienen“ zugelassen.

Die öffentliche Auslegung der Eintragungslisten ist vom 31.01. bis 13.02.2019 vorgesehen.

Für das Volksbegehren sind diverse amtliche Bekanntmachungen erforderlich. Da nicht sichergestellt ist, dass zu den festgesetzten Bekanntmachungsterminen ein Mitteilungsblatt erscheint, erfolgen die amtlichen Bekanntmachungen zum Volksbegehren grundsätzlich durch öffentlichen Aushang am Rathaus der Gemeinde Geiselbach.

ÖFFNUNGSZEITEN

**Das Rathaus
der Gemeinde Geiselbach
ist an Heiligabend, 24.12.2018
sowie an Silvester, 31.12.2018
geschlossen!**

Renovierungsarbeiten im Rathaus

**Von 07. bis zum 11.01.2019 finden
im Treppenhaus des Rathauses Re-
novierungsarbeiten statt. Das Ober-
geschoss des Rathauses ist in dieser
Zeit nur eingeschränkt zugänglich.**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
Montag 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 06024/63593-0

Fax: 06024/63593-18

E-mail: poststelle@geiselbach.bayern.de

www.geiselbach.de

Bürgermeister-Amtsstunden

Montag, Mittwoch,
Freitag 8.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Kindergärten und Grundschule

Kindergarten Geiselbach

Am Wickengarten 11
Tel. 06024/1261
www.kitas-geiselbach.de

Kindergarten Omersbach

Am Hirtenberg 4 A
Tel. 06024/3416
www.kitas-geiselbach.de

Grundschule Geiselbach

Schulstraße 6
Tel. 06024/630050
www.vs-krombach-geiselbach.de

Öffnungszeiten der Postagentur

Birgit Walter-Müller (ehemalige Tankstelle), Bergstr. 1, 63826 Geiselbach
Montag – Freitag 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr – 10.00 Uhr

**Öffnungszeiten
Post-Shop Geiselbach
am 24. Dezember 2018 und
31. Dezember 2018
von 09.00 Uhr - 10.00 Uhr**

Öffnungszeiten der Banken

VR-Bank eG
Service- und Beratungszentrum
Schöllkrippen
Marktplatz 3, 63825 Schöllkrippen
Telefon: 06023/5055-0
Fax: 06023/505549

Montag: 8:30-12:00 und 14:00-16:30
Dienstag: 8:30-12:00 und 14:00-16:30
Mittwoch: 8:30-12:00
Donnerstag: 8:30-12:00 und 14:00-18:00
Freitag: 8:30-12:00 und 14:00-16:30

Sparkasse Geiselbach

Telefon: 06021/397-5620
oder 06021/397-5621
Fax: 06021/397-6629

Montag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Öffnungszeiten
der Pfarrbücherei Geiselbach**

Samstagabend nach der Vorabendmesse
19:30 Uhr – 20:00 Uhr
oder
Sonntags nach bzw. vor der Messe
10:00 Uhr – 10:30 Uhr
Dienstags 18:15 Uhr – 18:45 Uhr
Jeden ersten Donnerstag im Monat
(Erscheinungstag des Mitteilungsblatt der Gemeinde)
14:00 Uhr – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung!
Da die Zeiten noch ausprobiert werden,
bitte auch den Aushang und die Webseite
www.geiselbach.koeb-unterfranken.de
beachten.

Neue Gebührenordnung:

Kinderbücher	0,00 €	4 Wochen
Jugendbücher	0,00 €	4 Wochen
alle		
anderen Bücher	0,20 €	4 Wochen
Spiele	0,20 €	4 Wochen
Hörbücher	0,50 €	2 Wochen
DVDs	1,00 €	1 Woche

Email-Kontaktaufnahme unter
buecherei-geiselbach@web.de.

Stromversorgung Bayernwerk AG

Erreichbarkeit bei Stromstörungen
Störungsnummer: 0941/28003366
Verlinkung auf www.bayernwerk.de

Neue Anschrift des Gasversorgers

Die Energieversorgung Main-Spessart GmbH (früher: Gasversorgung Main-Spessart GmbH) hat die Betriebsstätte in Schöllkrippen aufgegeben.

Die neue Anschrift lautet:
Energieversorgung
Main-Spessart GmbH
Boschweg 9
63741 Aschaffenburg
Telefon 06021 / 38672-40
Fax 06021 / 38672-57
Notruf 0800 / 624 6773

Störungen am Wasserleitungsnetz in der Gemeinde Geiselbach und dem Ortsteil Omersbach

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in der Gemeinde Geiselbach und dem Ortsteil Omersbach der Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer **06023/97100** zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler. Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Aus dem Rathaus

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

**Redaktionsschluss für das nächste
Mitteilungsblatt ist am Montag, den
07.01.2019, 11.00 Uhr**

Mitteilungsblatt der Gemeinde Geiselbach

Herausgeber: Gemeinde Geiselbach
Anzeigensatz + Druck: Heimatbote-Druckerei, Peter Ostheimer, Schöllkrippen
Auflage: 800 Stück
Anzeigenannahme:
Frau Amberg / Frau Behl
Telefon: 06024 / 63593-0
Fax: 06024 / 63593-18
E-mail: poststelle@geiselbach.bayern.de

Anzeigenpreise für das Mitteilungsblatt

1/8 Seite	11,00 Euro
1/4 Seite	18,50 Euro
1/3 Seite	29,00 Euro
1/2 Seite	36,50 Euro
3/4 Seite	51,00 Euro
1 Seite	58,00 Euro

Heimatjahrbuch 2019

Das Heimatjahrbuch 2019 ist ab sofort in der Gemeindeverwaltung zum Preis von 6,-- Euro je Stück erhältlich.

Broschüre „Die Bürgermeister der Gemeinden Geiselbach und Omersbach 1818 – 1984“

Die Broschüre „Die Bürgermeister der Gemeinden Geiselbach und Omersbach 1818 – 1984“ ist ab sofort im Rathaus der Gemeinde Geiselbach gegen eine Schutzgebühr von 2,00 Euro / Stück erhältlich.

Broschüre „Rothshütte“

Im Rathaus ist die Broschüre „Rothshütte“ gegen eine Schutzgebühr von 1,-- Euro / Stück zu erwerben.

Wanderführer „Kahlgrund entdecken & genießen“

Der neue Wanderführer „Kahlgrund entdecken & genießen“ ist ab sofort im Rathaus Geiselbach zum Preis von 12,80 Euro erhältlich.

Bildband „Bildstöcke und ausgewählte Flur- und Kulturdenkmäler im ehemaligen Landkreis Alzenau“

Im Rathaus Geiselbach ist der Bildband „Bildstöcke und ausgewählte Flur- und Kulturdenkmäler im ehemaligen Landkreis Alzenau“ zum Preis von 24,50 Euro erhältlich.

Heimatjahrbücher „Unser Kahlgrund“

Verkauf von Restbeständen früherer Jahre

Die Gemeinde Geiselbach verkauft Heimatjahrbücher „Unser Kahlgrund“ aus früheren Jahren.

Es handelt sich um Restbestände der folgenden Jahrgänge: 1997, 2001, 2004, 2006, 2009, 2010, 2011 .

Der Kaufpreis liegt bei 5,50 Euro/Stück. Zum Teil sind nur noch einzelne Exemplare vorhanden. Der Verkauf erfolgt deshalb nur solange der Vorrat reicht.

Bildband „Alte Ansichten von Geiselbach und Omersbach“

Die Gemeinde Geiselbach hat den Bildband „Alte Ansichten von Geiselbach und Omersbach“ veröffentlicht. Auf 108 Seiten mit über 120, teils farbigen Abbildungen wird die gesellschaftliche und bauliche Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahrzehnten dargestellt.

Der Bildband ist zum Preis von 15,24 Euro bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Kahlgrüner Wörterbuch

Die zweite neue und vollständig überarbeitete Auflage des Kahlgrüner Wörterbuches ist im Rathaus der Gemeinde Geiselbach zum Preis von 6,- Euro/Stück zu erwerben.

Führungen und Wanderungen entlang der Europäischen Kulturwanderwege

Der Natur- und Landschaftsführer Hartmut Dankert aus Rodenbach bietet Führungen und Wanderungen entlang der Europäischen Kulturwanderwege
- „Birkenhainer Straße Route 1 – Im Krombacher Landgericht“

- „Birkenhainer Straße Route 2 – Freigericht“

- „Birkenhainer Straße Route 3 – Geiselbach/Huckelheim“
für Gruppen an.

Bei Interesse an Führungen wenden Sie sich bitte an

Hartmut Dankert

Spessartstr. 30, 63517 Rodenbach

Tel. 06184-50733

e-mail: spessarttour@aol.com

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

W I R G R A T U L I E R E N:

am 25.12.2018 Herrn Siegfried Kolodziej, Dorfstraße 48 zum 70. Geburtstag

Sollte eine Veröffentlichung der Geburtstage, Hochzeiten oder Geburten im gemeindlichen Mitteilungsblatt nicht gewünscht werden, wird gebeten, sich rechtzeitig mit der Gemeindeverwaltung, Frau Behl, Frau Amberg, Tel. (06024) 63593-0 in Verbindung zu setzen.

ABFALLWIRTSCHAFT

Abfuhrtermine

Restmülltonne: Do. 27.12., Mi. 09.01.

Biotonne: Do. 03.01.

Papiertonne: Do. 27.12.

Die nächste Altpapiersammlung der Pfarrei findet am Freitag, den 21.12 und am Samstag, den 22.12.2018 statt. Der Container steht ab 16.00 Uhr auf dem Festplatz in den „Sauren Wiesen“.

Die Abfallkalender für das Jahr 2019 werden voraussichtlich in der 51. und 52. KW 2018 mit der Zeitung verteilt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Recyclinghofes

jeden Freitag	14.00 - 16.00 Uhr
jeden Samstag	08.00 - 14.00 Uhr

Am Recyclinghof können folgende Wertstoffe angeliefert werden:

- Altfenster
- gebrauchte Hörgeräte
- Altholz
- Kabelreste
- Altmetall
- Naturkork
- Aluminium
- Pu-Schaum-Dosen
- Bauschutt in Kleinmengen
- Straßenkehrriech
- Blei
- Styropor
- gebrauchte Brillen
- CD's
- Tintenpatronen
- Tonerkartuschen
- Elektro- und Elektronikgeräte außer TV-Geräte und PC-Bildschirme
- Speisefette

Am neuen Geiselbacher Recyclinghof im Gewerbegebiet Birkenhainer Straße, Am Sportplatz können auch nichtholzige Garten- und Grünabfälle angeliefert werden. Die Annahme ist kostenfrei.

Holzige Gartenabfälle werden ebenfalls weiterhin am Recyclinghof entgegengenommen.

Wurzelstöcke zählen nicht zu den holzigen Gartenabfällen. Diese können am Recyclinghof nicht angenommen werden, da diese durch den Hacker nicht verarbeitet werden können. Wurzelstöcke können ausschließlich am Kompostwerk der GBAB, Obernburger Straße, Aschaffenburg angeliefert werden. Die Anlieferung ist kostenpflichtig.

Hinweis zur Anlieferung von Erdaushub in der Tongrube Zeller

Die Anlieferung von Erdaushub ist mindestens zwei Tage vorher bei der Deponieaufsicht, Herrn Herberth Sauer, Spessartstraße 23, 63826 Geiselbach, Tel. 06024/2146 oder 0151/19774894 anzumelden.

Abfallwirtschaft, Jahresendabrechnungen 2018

Die **Abfallentsorgungsgebührenbescheide** für das Jahr 2018 mit den Festsetzungen der Vorauszahlungen 2019 werden **spätestens Ende Januar 2019** versandt werden. Bitte vergleichen Sie genau die in den Bescheiden angegeben Deckelnummern mit ihren tatsächlich vorhandenen Tonnen ab.

Entsorgerwechsel zum 01.01.2019

Ab Januar 2019 übernimmt das Unternehmen Veolia Umweltservice West GmbH die Leerung der Rest- und Biomülltonnen im Landkreis Aschaffenburg sowie den Mülltonnenänderungsdienst. Standort von Fa. Veolia wird in Haibach sein.

Die Fa. Veolia ist über die Servicehotline Tel.Nr. 0800/2477677 an Abfuhrtagen in der Zeit von 8:00 bis 17:00 Uhr bei Fragen und Reklamationen erreichbar. Per Email ist unter de.aschaffenburg@veolia.com die Kontaktaufnahme ebenfalls möglich.

Restmüllsäcke

Die Restmüllsäcke für zusätzlich anfallenden Restmüll werden nach wie vor an den bekannten Verkaufsstellen zum Preis von 12,00 Euro zu erwerben sein. Bereits erworbene Restmüllsäcke mit dem Aufdruck „Fa. Werner“ werden bei der Restmüllabfuhr weiterhin mitgenommen. Dabei ist zu beachten, dass die Zusatzmüllsäcke nur zugebunden und nicht zugeklebt zur Abholung bereitgestellt werden dürfen.

Eigentümerwechsel

Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich **schriftlich** mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften. Der Wechsel kann nur jeweils zum 1. eines Monats erfolgen, so dass der gewünschte Termin gleich mitgeteilt werden soll.

Mieterwechsel

Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung telefonisch oder schriftlich eine individuelle **Leistungsberechnung** angefordert werden.

Änderungen

Änderungen, z.B. der **Bankverbindung**, der **Wohnadresse** oder des **Zustellbevollmächtigten (Hausverwalters)** müssen ebenfalls unverzüglich **schriftlich** der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese berücksichtigt werden können.

Bescheide und Leistungsberechnung selbst ausdrucken im neuen Online-Service

Unter <https://buergerservice.Lra-ab.de> können Sie ein neues Service-Angebot der Müllgebührenstelle nutzen und z.B. Zwischenabrechnungen für einen Mieterwechsel selbst erstellen oder Bescheide nochmals ausdrucken.

Hierzu sind folgende Schritte notwendig: Registrierung am Bürgerserviceportal des Landratsamtes unter dem Link: <https://buergerservice.Lra-ab.de>. Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten per E-Mail.

Mit den Daten aus ihrem letzten Abfallentsorgungsbescheid und den persönlichen Zugangsdaten können Sie sich anschließend am Service „Abfallwirtschaft-Online“ anmelden.

Ihre Daten werden nun von unseren Sachbearbeitern zu den Geschäftszeiten geprüft. Anschließend erhalten Sie eine E-Mail über die Freischaltung und können den Online-Service nutzen.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle

Landratsamt Aschaffenburg,
Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18
63739 Aschaffenburg
Telefonnummer 06021/394-396
Fax-Nummer 06021/394-944
www.abfallwirtschaft-ab.de
Email: abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de

Abfallentsorgung im Winter

Wenn es wieder kälter wird und winterliche Straßenverhältnisse vorherrschen, kann es zu Verzögerungen bei der Abfuhr von Abfällen kommen. Obwohl die Mitarbeiter der Entsorgungsfirmen bemüht sind, die Anwesen wie gewohnt anzufahren, ist dies vor allem in den frühen Morgenstunden schwierig, wenn noch nicht alle Straßen gestreut bzw. geräumt werden konnten.

Zudem kommt es bei Minusgraden häufig zum Festfrieren von Abfällen in der Tonne, so dass diese beim Leerungsvorgang sogar trotz mehrmaligem Rütteln nicht herausfallen. Je feuchter die Abfälle sind, desto eher können sie festfrieren. Biomüll ist eher betroffen als Restmüll, da er naturgemäß mehr Feuchtigkeit enthält. Eine wirkungsvolle Maßnahme gegen das Festfrieren ist das Einpacken der Abfälle in Zeitungspapier, welches die Feuchtigkeit aufsaugt. Restmüll kann im Gegensatz zu Biomüll auch in Plastiktüten in die Tonne geworfen werden.

Wer sicher gehen will, dass seine Tonne problemlos geleert werden kann, sollte kurz vor der Leerung nachprüfen, ob der Inhalt locker in der Tonne liegt. Falls nicht, sollte er von der Tonnenwand abgelöst werden, z.B. mit einem Spaten. Den Müllwerkern ist dieses Lockern leider aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Sollte trotz aller Vorsicht die Tonne einmal nicht vollständig geleert worden sein, besteht dennoch kein Grund zum Ärgern:

Nur der Müll, der tatsächlich aus der Tonne herausgefallen ist, wird bei der Ermittlung der Höhe der Gewichtsgebühr berücksichtigt und berechnet werden.

Für diese durch die winterliche Witterung erschwerten Entsorgungsbedingungen bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

ORDNUNGSAMT

BEKANNTMACHUNG über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Eintragungsscheinen für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ (Eintragsfrist vom 31. Januar bis 13. Februar 2019)

1. Das **Wählerverzeichnis** für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ der Gemeinde Geiselbach wird am **Freitag, 11.01., Montag, 14.01. und Dienstag, 15.01.2019** während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Geiselbach, Zimmer Nr. 2, Kirchstraße 6, 63826 Geiselbach für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereit gehalten**. Der Einsichtsraum ist nicht barrierefrei. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können überprüft werden, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. **Zur Eintragung in die Eintragsliste für das Volksbegehren ist nur zugelassen**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Eintragungsschein hat **und** stimmberechtigt ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von **Freitag, 11.01. bis spätestens Dienstag, 15.01.2019 schriftlich** Einspruch einlegen.

Am **Freitag, 11.01., Montag, 14.01. und Dienstag, 15.01.2019** kann der Einspruch auch durch Erklärung zur **Niederschrift** im Rathaus der Gemeinde Geiselbach,

Zimmer Nr. 2, Kirchstraße 6, 63826 Geiselbach eingelegt werden.

4. Wer einen **Eintragungsschein** hat, kann sich in die Eintragsliste eines beliebigen Eintragsraums in Bayern eintragen.

Darüber hinaus können Stimmberechtigte, die während der gesamten Eintragszeit wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragsraum aufzusuchen, gem. Art. 69 Abs. 3 Satz 3 LWG auf dem Eintragungsschein eine **Hilfsperson** mit der Eintragung beauftragen. Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist auf dem Eintragungsschein **eidesstattlich** zu versichern.

Briefliche Eintragung ist nicht möglich.

5. Einen **Eintragungsschein** erhält auf **Antrag**, wer

5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragen und stimmberechtigt** ist,

5.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen**, aber **stimmberechtigt** ist und

a) nachweist, dass er ohne Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum 10. Januar 2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum 15. Januar 2019) versäumt hat,

b) dessen Stimmrecht erst nach Ablauf der Fristen nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung entstanden ist,

c) dessen Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

6. Der Eintragungsschein kann **bis zum Ende der Eintragsfrist, 13.02.2019, 16.00 Uhr** im Rathaus der Gemeinde Geiselbach, Zimmer Nr. 2, Kirchstraße 6, 63826 Geiselbach schriftlich (auch per Telefax, E-Mail) oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Der Eintragungsschein wird übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Eintragungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Ende der Eintragsfrist (13.02.2019, 16.00 Uhr) ein neuer Eintragungsschein erteilt werden.

Der Eintragungsschein kann auch durch die stimmberechtigte Person persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** kann der Eintragungsschein nur ausge-

händigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Stimmberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern. Stimmberechtigte, die eine Hilfsperson mit der Eintragung beauftragen wollen (Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz, siehe oben Nr. 4), erhalten mit dem Eintragungsschein den Text des Volksbegehrens.

Geiselbach, 19.12.2018

Gez.

Marianne Krohnen

1. Bürgermeisterin

SCHULEN/KINDERGÄRTEN INFORMIEREN

Besuch der 4. Klassen der Grundschule Krombach/Geiselbach im Rathaus

Am 22. November statteten die beiden 4. Klassen der Grundschule Krombach/Geiselbach mit ihren Lehrerinnen Marie-Christin Zehnter und Anja Grabo der Gemeindeverwaltung einen Besuch ab. Alle Ämter, Steueramt, Einwohnermeldeamt, Personalverwaltung, Haupt-Finanz-Bauverwaltung, Standesamt und die Diensträume der Bürgermeisterin mit Sitzungssaal des Gemeinderates wurden besichtigt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gaben den Kindern Einblicke und Auskünfte über ihre Arbeit. Begleitet wurden die Kinder von der Bürgermeisterin Marianne Krohnen.



Im Sitzungssaal war Gelegenheit die Rollen des Gemeinderates und der Bürgermeisterin zu übernehmen. Das Interesse war groß.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Neue Krabbelgruppe in Geiselbach

Eltern und Kinder ab 6 Monaten treffen sich jeden Freitag um 10.00 Uhr in der Turnhalle des SC Geiselbach im Gymnastikraum zum gemeinsamen Singen und Spielen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Weitere Auskunft erteilt Lena Fuchs, 0176 4460 4830

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) am Landratsamt Aschaffenburg

Die Fachkräfte des ASD beraten in Fragen der Erziehung, Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie bei Straffälligkeit von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden.

Neben der Beratung werden Hilfen zur Erziehung (Erziehungsberatung, Erziehungsbeistandschaft, Sozialpädagogischer Familiendienst, Soziale Gruppenarbeit, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie auch Hilfe außerhalb der Familie) vermittelt.

Zuständig für den Bereich der Gemeinde Geiselbach ist Frau Bettina Weigel, Telefon 06021 / 394-551.

Lust auf Besuch?

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass

das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potientielles kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. Februar 2019 bis Samstag, den 29. Juni 2019.

Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21400, Fax 0711-2221402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com

Babysitterschulung

Kostenloser Informationsabend am Mittwoch, 16. Januar 2019 um 18.30 Uhr. In Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsstellen der Stadt und des Landkreises Aschaffenburg erhalten Sie nach erfolgreicher Schulungsteilnahme (ca. 16 Unterrichtseinheiten) die Möglichkeit, sich zur Vermittlung in unsere Babysitter/innen-Kartei aufnehmen zu lassen.

Die Kursgebühr beträgt 15,00 Euro. Neugierig geworden?

Anmeldung unter:

Tel-Nr.: 06021-29876

im MIZ - Miteinander im Zentrum e. V. oder: helga.plaumann@miz-ab.de

Plätze für Pflegekinder gesucht

Wir suchen engagierte Familien, Ehepaare, Lebenspartner und Einzelpersonen, die gerne ein Pflegekind aufnehmen möchten.

Wir informieren Sie gerne unverbindlich über diese verantwortungsvolle Aufgabe und die notwendigen Voraussetzungen

am Dienstag, 15.01.2019 im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg, Pfaffengasse 7 in 63739 Aschaffenburg.

Interessenten aus dem Landkreis Aschaffenburg und der Stadt Aschaffenburg sind herzlich willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am 12. Februar 2019 beginnt für Bewerber ein vierteiliges Vorbereitungsseminar.

Weitere Termine sind der 23.02.2019, 16.03.2019 und 30.03.2019

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Regina Bergmann (06021 / 394 561)

Angelika Beyer (06021 / 394 562)

Claudia Beißler (06021 / 394 563)

Stefanie Bachmann (06021 / 394 468)

Das Netzwerk Junge Eltern Familien, Ernährung und Bewegung hat folgende Veranstaltungen für junge Eltern/ Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren:

**Dienstag, 15.01.2019, 9:30 – 12:00 Uhr
Ran an den Familientisch**

Gesunde Ernährung und ein gutes Essverhalten sind wichtige Elemente für lebenslange Gesundheit und Wohlbefinden. Die Basis zu einem genussvollen, gesunden Essverhalten wird in den ersten zwei bis drei Lebensjahren gelegt. Sie erhalten Informationen zu wichtigen frühkindlichen Erfahrungen beim Essen, Rituale, Rhythmen und die Regeln, die das Essen begleiten. Diese Erfahrungen prägen das Essverhalten eines Kindes ein Leben lang.

Veranstaltungsort ist die Elternschule im Krankenhaus in Erlenbach

**Mittwoch, 16.01.2019, 16:00 – 17:30 Uhr
Naschen erlaubt? Sinnvoller Umgang mit Süßem**

Der Geschmack süß ist den Menschen angeboren, kein Wunder also, dass bereits sehr kleine Kinder auf Süßes stehen und bisweilen lautstark danach verlangen! Geben die Eltern nach, können über den Tag verteilt viele „Extra“-Kalorien zusammenkommen. Die Kursteilnehmer/-innen erfahren, wie viel Zucker sich in beispielhaften Produkten versteckt und wie sie „Zucker“ auf der Packung finden.

Sie lernen wie diese „Extra-Portionen“ nach der Ernährungspyramide beurteilt werden und vielleicht wird das Bewusstsein für den „Nebenbei-Konsum“ von Süßem geschärft.

Veranstaltungsort ist der Gemeinderaum St. Matthäus in Aschaffenburg

**Freitag, 18.01.2019, 15:00 - 16:30 Uhr
Spielend in Bewegung (6-18 Monate)**

Lustvolle „Bewegungs-Räume“ warten überall! Ihr Kind liebt spielerische Entdeckungsreisen im Alltag. Ein bewegungsförderndes Umfeld, in dem sich Kinder nach Lust und Laune bewegen können und das zum Erkunden, Erforschen und Entdecken anregt, ist förderlich für die gesamte Entwicklung! Bewegung fördert auch die geistige Entwicklung. Lassen Sie Ihr Kind mit dem ganzen Körper lernen und erfahren. Eltern erhalten Tipps und viele kreative Anregungen für Bewegungsideen und Spiel & Spaß im Haus.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenburg

**Dienstag, 22.01.2019, 09:30 - 12:00 Uhr
Mein neuer Freund der Löffel**

Wann ist der richtige Zeitpunkt mit der Beikost für Ihr Baby zu beginnen? Für die Einführung der Beikost werden geeignete Lebensmittel vorgestellt. Die Unterschiede zwischen selbst gekocht und fertig gekauft werden diskutiert. Sie haben die Möglichkeit, die selbst zubereiteten Breie und Gläschenkost zu verkosten.

Veranstaltungsort ist die Elternschule im Krankenhaus in Erlenbach

**Mittwoch, 23.01.2019, 09:30 – 12:00 Uhr
Los geht's mit der Breizeit!**

Ab dem 5. Lebensmonat kann mit dem Füttern von Beikost begonnen werden. Sie erfahren wie die verschiedenen Breie schrittweise eingeführt werden und welche Lebensmittel sich dazu eignen. Wir bereiten gemeinsam Breie zu und vergleichen sie anschließend mit Gläschenkost.

Dabei erhalten Sie Informationen zur Zutatenliste und werden anhand von Geschmackstests interessante Eindrücke erhalten.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenburg

**Freitag, 25.01.2019, 15:00 – 16:30 Uhr
Bewegte Kids sind starke Kids (ab 18 Monaten)**

Bewegung ist eines der Grundbedürfnisse von Babys und Kindern und fördert sowohl ihre motorischen und geistigen Fähigkeiten als auch ihre gesamte Persönlichkeitsentwicklung. Sie lernen im Spiel, sowie im Kontakt mit aufmerksamen Eltern und anderen Kindern. Einfache Möglichkeiten werden aufgezeigt, wie Kinder auch in der häuslichen Umgebung vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln können und elementare Bewegungsbedürfnisse erfüllt werden können. Praktische Spielideen ohne oder mit einfachen Alltagsmaterialien stehen dabei im Vordergrund.

Veranstaltungsort ist die Elternschule im Krankenhaus in Erlenbach

Dienstag, 29.01.2019, 09:30 – 11:30 Uhr

Zeit für Brei

Die Einführung der Beikost ist ein spannender Entwicklungsschritt für jedes Baby. Doch auch für Eltern bringt diese Zeit viele Fragen mit sich. Sie lernen die empfohlene Abfolge der Beikost kennen. In der Vorführung erfahren Sie, wie Sie Breie selbst herstellen können und wie der Start mit dem Löffel gelingen kann. Sie haben die Möglichkeit, selbst zubereitete Breie und Gläschenkost zu verkosten.

Veranstaltungsort ist der Gemeindeforum St. Matthäus in Aschaffenburg

Bei allen Veranstaltungen sind Opas und Omas, die ihre Enkelkinder betreuen, willkommen.

Kosten: Es werden 3,00 Euro für Lebensmittel erhoben.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen spätestens 1 Woche vor dem Termin verbindlich an. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 8 Personen.

Alle Kurse sind online buchbar im Bildungsportal unter www.weiterbildung.bayern.de. Bitte Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt auswählen!

SENIOREN UND SOZIALES

Seniorenadvent der Gemeinde Geiselbach am 1. Adventssonntag, 02.12.2018



Am 1. Adventssonntag hatte die Gemeinde Geiselbach zum Seniorenadvent eingeladen.

Die Aula der Schule Geiselbach war gut besetzt, als Bürgermeisterin Marianne Krohnen die Gäste begrüßte.

Der Geschäftsführer der Firma Energieversorgung Main-Spessart übergab eine Spende in Höhe von 500,- Euro an die Jugendfeuerwehren der Ortsteile Geiselbach u. Omersbach und beschenkte die Seniorinnen u. Senioren in seiner Funktion als Nikolaus.

Der Kindergarten Kunterbunt Omersbach erfreute mit dem Stück „Die streitenden Adventskerzen“ und den beiden Liedern „Kling Glöckchen klingelingeling“ sowie „Lasst uns froh und munter sein“.

Pastoralreferent Johannes Dürig sprach ein Gebet.

Der Seniorensingkreis unterhielt die Gäste mit dem Geiselbach-Lied, Heimat- und Weihnachtsliedern.

Eine große Auswahl an Torten und Kuchen wurde mit Kaffee gereicht.

Die Bürgermeisterin Marianne Krohnen stellte den Kalender 2019 der Gemeinde Geiselbach „Damals war’s“ vor. Dieser wurde als Geschenk überreicht.

Die Frauenschola bereicherte den Seniorenehrentag mit Liedvorträgen.



Nach dem Abendessen endete der kurzweilige Seniorenehrentag mit dem „Engel des Herrn“.

Herzlichen Dank

- den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die Kuchenspenden
- den ehrenamtlichen Frauen für die Bewirtung der Gäste und die Kuchenspenden
- den Jugendfeuerwehren Geiselbach und Omersbach für die Bewirtung
- der Frauenschola unter der Leitung von Christiane Weiland für die Liedvorträge
- dem Seniorensingkreis mit Thekla Schneider und Seniorenbetreuerin Renate Beck für die Liedvorträge
- dem Kindergarten Kunterbunt Omersbach für die herzerfrischenden Beiträge sowohl als Vortrag als auch für die Lieder
- Herrn Thomas Vollmut von Energieversorgung Main-Spessart für die Spenden an die Freiwillige Feuerwehren und die Lebkuchen
- und nicht zuletzt Herrn Johannes Dürig, Pastoralreferent gilt der Dank für das gesprochene Gebet.

Seniorentermine

Seniorenringkreis

Der nächste Seniorenringkreis findet am Donnerstag, den 17.01.2019 um 14.00 Uhr statt.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, den 10.01.2019 ist um 14.30 Uhr Seniorenachmittag in der Pizzeria im Bayerischen Hof.

Seniorenkino

Im Sportlerheim des SC Geiselbach findet am Montag, den 14.01.2019 das nächste Seniorenkino statt.

Zu den Veranstaltungen sind alle Senioren herzlich eingeladen.

Beratung in Altersfragen

Gerne berate ich ehrenamtlich Menschen, die Fragen zum Leben im Alter haben, z. B. Fragen zur Wohnungssituation, zu Hilfe-, Betreuungs- und Freizeitangeboten, zur Pflegeversicherung oder zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Ich bitte um telefonische Terminvereinbarung.

Altenberater Gabriele Würstlein, Geiselbach, Tel. 06024/9966.

TelefonSeelsorge

Die TelefonSeelsorge ist 24 Stunden an jedem Tag des Jahres für Menschen in Krisen und Problemlagen ansprechbar. TelefonSeelsorge 0800/111 0111, 0800/1110222

Anonym, kompetent, rund um die Uhr

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle, Dämmer Tor 1, 63739 Aschaffenburg hat folgende Sprechzeiten:

Montag - Mittwoch	8.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.
Tel. 06021 / 3520 - 0; Fax 06021 / 3520-10

Sprechtag der VdK

Der Vdk Kreisverband Aschaffenburg-Alzenau, Brentanostr. 1, 63739 Aschaffenburg hält Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung ab.

Telefon 06021/22876
Fax 06021/20987

Caritas-Sozialstation St. Hildegard, Am Sackhaus 1, Schöllkrippen

Erreichbar täglich von 8.30 bis 15.30 Uhr sowohl persönlich als auch unter Tel. 06024 633383 oder Fax 06024 637634. Für Notfälle sind die Mitarbeiter außerhalb der Bürozeiten rund um die Uhr unter der gleichen Telefonnummer erreichbar.

Die **Senioren-Tagespflegestätte** erreichen Sie unter Tel. 06024 637630.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Die Fachstelle für Angehörigenberatung berät kostenlos pflegende Angehörige donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr, sowie nach tel. Terminvereinbarung in den Räumen der Caritas-Sozialstation oder bei sich zu Hause kostenlos. Terminvereinbarungen bitte unter Tel. 06024 633383.

Auch **Essen auf Rädern** vermittelt die Caritas-Sozialstation in Kooperation mit dem Mahlzeitendienst der Malteser. Information und Bestellung: Tel. 06024 633383.

Demenzbetreuung – Betreuungsgruppe

Ihre Angehörigen werden durch eine gerontopsychiatrische Fachkraft sowie ausgebildete Demenzbegleiter von der Caritas-Sozialstation St. Hildegard und der Alzheimer Gesellschaft liebevoll und kompetent betreut:

montags und freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Räumen der Sozialstation St. Hildegard, Schimborner Str. 19 in Mömbris, **dienstags** von 14.00 bis 17.00

Uhr in Blankenbach, Bahnhofstraße, im Haus der Vereine,
donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Scheune des Sackhauses in Schöllkrippen. Wir bieten Hol- und Bringdienst. Anmeldung bitte an Caritas-Sozialstation St. Hildegard, Tel. 06024 633383 oder Alzheimer Gesellschaft Kahlgrund, Tel. 06024 1844.

Demenz-Cafe

Die Alzheimer Gesellschaft Kahlgrund und die Fachstelle für pflegende Angehörige laden immer am zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 17.00 Uhr in die Scheune im Sackhaus in Schöllkrippen zum Demenz-Cafe ein. Während Ihre Angehörigen von Demenzbegleitern liebevoll betreut werden, können Sie sich mit Gleichgesinnten austauschen. Das Angebot ist kostenlos.

Info unter 06024 1844 Barbara Fleckenstein oder 06024 7287 Inge Pfaff.

Diese Projekte werden aus Mitteln des Bayer. Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.

Malteser Hospizdienst für Stadt und Landkreis Aschaffenburg

Die Malteser Hospizarbeit ist das Konzept einer ganzheitlichen Sterbe- und Trauerbegleitung und das umfassende Engagement für ein menschenwürdiges Sterben. Geschulte Ehrenamtliche bieten Hilfen und Begleitung an, um persönliche Lebenskrisen auf Grund von Sterben, Tod und Trauer bewältigen zu können.

Wir besuchen Sie im häuslichen Bereich sowie im Altenheim oder Krankenhaus. Unser Dienst ist unentgeltlich. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Außerdem bieten wir palliativ-pflegerische Beratung, Beratung zu Patientenverfügungen und die Vernetzung mit anderen sozialen Diensten.

Erreichbar ist für Sie in der Malteser Geschäftsstelle Aschaffenburg: Christina Gripp, Koordinatorin Hospizdienst, Tel.: 06021 - 41 61 18, Mail: christina.gripp@

malteser.org oder unter www.malteser-aschaffenburg.de

Unsere direkte Ansprechpartnerin für den oberen Kahlgrund: Gabriele Würstlein, 06024 - 99 66

Angebot für Menschen die trauern in Mömbris

Das Team der Malteser Trauerbegleitung bietet Betroffenen die einen Partner, Angehörigen oder sonst nahestehenden lieben Menschen verloren haben, Zeit und Raum um diese schmerzliche Erfahrung zu verarbeiten.

Ganz gleich, ob Sie nur ein einziges Mal kommen oder vielleicht regelmäßig - Sie sind herzlich eingeladen, jeden 1. Sonntag im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr zum "Malteser Trauer-Cafe", in die Volkshochschule Mömbris, Kirchstr. 3, 63776 Mömbris.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Es freuen sich auf Sie: Heidi Kraus (06029-1418), Barbara Amrhein-Krug (06024-633189), Gustav Illing (06023-970277)

SEFRA e. V. Veranstaltungen im Januar 2019

**Anmeldung im Januar:
Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen „Jede Frau kann sich wehren!“**

Termine: Samstag, 16.02.19 von 10 bis 16 Uhr und Sonntag, 17.02.19 von 10 bis 15 Uhr. Kosten 95 Euro. Ort: VHS Aschaffenburg.

Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728 oder www.sefraev.de

**Selbstbehauptungskurse für Jungen
COOLE JUNGS STARKE KERLE 1.-5. Klasse**

Termine: 23.+ 24.02.2019, **1.-2. Klasse** von 10-13 Uhr und 23.+ 24.02.2019, **3.-5. Klasse** von 14-17 Uhr. Kosten 65 €. Ort: VHS Aschaffenburg, Luitpoldstr.2. Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728 oder www.sefraev.de

SONSTIGES

Neuer Ansprechpartner am Amt für Ländliche Entwicklung

Der Landkreis Aschaffenburg bekommt ab 1. Januar 2019 einen neuen Ansprechpartner am Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken. Jürgen Eisentraut wird neuer Abteilungsleiter Land- und Dorfentwicklung an der Würzburger Behörde. Der bisherige Abteilungsleiter Peter Kraus übernimmt nach neunjähriger Zuständigkeit für den Landkreis Aschaffenburg die Abteilung Fachliche Dienste. In Begleitung des Behördenleiters, Herrn Ottmar Porzelt, und seines Vorgängers stellte sich Eisentraut bei Landrat Dr. Ulrich Reuter vor.

Der Landrat dankte Kraus für seinen engagierten Einsatz und freute sich auf eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem neuen Abteilungsleiter Eisentraut. In der Arbeit des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken sieht der Landrat einen wichtigen Beitrag zur Stärkung und nachhaltigen Entwicklung der Region und der Gemeinden im Landkreis Aschaffenburg. Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken betreut im Landkreis Aschaffenburg aktuell vier Bodenordnungsverfahren in der Flur und im Wald, darunter den Freiwilligen Landtausch von Waldgrundstücken in Sommerkahl. Zur bodenordnerischen Unterstützung der Ortsumgebung im Zuge der Kreisstraße AB 13 wurde das Verfahren Pflaumheim angeordnet. In zehn Dorferneuerungsverfahren mit 21 Ortsteilen unterstützt die Behörde die Gemeinden dabei, ihre Dörfer attraktiv und lebenswert zu erhalten und zu gestalten. Zusätzlich werden derzeit in sieben Gemeinden im Landkreis Einzelvorhaben zur Dorferneuerung durchgeführt.

Mit der Förderung des Baus von fünf landwirtschaftlichen Wegen mit Radwegfunktion in vier Gemeinden bietet

das Amt strukturelle Hilfe für die Landwirtschaft und stärkt damit gleichzeitig den Tourismus und die Naherholung im Landkreis. Darüber hinaus begleitet das Amt die Kommunalen Allianzen „Kahlgrund-Spessart“, „SpessartKraft“ und „WestSPessart“, die im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung gemeindeübergreifend gemeinsame Lösungen zu aktuellen ökonomischen, ökologischen oder sozialen Anforderungen erarbeiten.



Der Landkreis Aschaffenburg bekommt einen neuen Ansprechpartner am Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken. Behördenleiter Ottmar Porzelt und Abteilungsleiter Peter Kraus stellten dem Landrat den künftigen Abteilungsleiter Land- und Dorfentwicklung Jürgen Eisentraut vor. V. l. Jürgen Eisentraut, Ottmar Porzelt, Dr. Ulrich Reuter, Peter Kraus.

Foto: Landratsamt Aschaffenburg

Veranstaltung des Bildungswerks im Bayerischen Bauernverband Bezirk Unterfranken

"Wintergemüse"

Wer Leib und Seele in der kalten Jahreszeit etwas Gutes tun möchte, greift in der Küche zu frischem, regionalem Wintergemüse. Es versorgt den Körper mit wichtigen Stoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen sowie sekundären Pflanzeninhalts- und Ballaststoffen. Als Wintergemüse bezeichnet man Gemüsesorten, die vorwiegend im Winter direkt geerntet oder im Herbst eingebracht und eingelagert werden.

Es gibt sogar einige Gewächse, denen ein erster Frost ganz gut tut. Lassen Sie sich von den leckeren Rezepten überraschen!!

Termin: Donnerstag, den 03. Januar 2019

Beginn: 10.00 Uhr

Amt für Ernährung und Landwirtschaft,
Antoniusstr. 1, 63741 Aschaffenburg,
Lehrküche

Anmeldung an der BBV-Geschäftsstelle,
Tel. 06021-4294214, unbedingt erforderlich.

**Volkshochschule
Kahlgrund-Spessart e.V.**

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der vhs-Kurse. Das Herbstsemester neigt sich dem Ende zu und wir danken Ihnen, für den Besuch des vhs-Kursangebotes und hoffen, dass es Ihnen zugesagt hat. Wenn Sie ein Programmangebot vermissen oder wenn Sie selbst etwas können, das Sie in einem Kursangebot weitergeben möchten - gestalten Sie Ihr vhs-Programm mit und melden sich bei uns. Wir suchen zurzeit Kursleitungen im Bereich Rückengymnastik, Sport allgemein, Sprachen und eine/n Schwimmkursleiter/in.

Wir wünschen Ihnen nun ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Und wenn Sie möchten, besuchen Sie die Kurse, die wir für Sie zusammengestellt haben, auch im Jahr 2019!

In der ersten Januarwoche wird das Programmheft verteilt – im Internet kann man sich nach Weihnachten anmelden. Die vhs-Verwaltung ist vom 24.12.2018 bis zum 06.01.2019 geschlossen

... und so geht es zum Jahresbeginn weiter:

So. 06.01.

Malteser Trauer-Cafe Mömbris - kostenfrei. 15 Uhr

Di. 08.01.

Gesellschaftstänze für Anfänger (Grundkurs) (K). 19 Uhr

Gesellschaftstanz (Club) – gehobener Standard (K). 20 Uhr

Gesellschaftstanz für Fortgeschrittene -Vorbereitung für den Club (K). 21 Uhr

Mi. 09.01.

Vegetarische Winterküche. 18 Uhr

So. 13.01.

Sonntagsyoga (K). 10.30 Uhr

**Öko-Weihnachtsbäume für weniger
Gift im Wohnzimmer**

Mit dem Weihnachtsbaum holen sich viele Menschen jedes Jahr ein Stück Natur ins Wohnzimmer. Laut BUND Naturschutz stammen etwa 90 Prozent der 25 Millionen Christbäume aus Intensiv-Plantagen. Dort wird stark gespritzt und gedüngt – zum Schaden von Tieren, Pflanzen, Gewässern und Böden. Als der BUND letztes Jahr stichprobenartig die Nadeln von Weihnachtsbäumen an deutschen Verkaufsstellen testete, wurde man bei 76 Prozent der analysierten Bäume fündig. Dabei wurden neun verschiedene Pestizide gefunden, von welchen fünf zu den gefährlichsten zählen, die derzeit in der EU eingesetzt werden.

Zu der hohen Pestizidbelastung auf vielen Weihnachtsbaumplantagen kommt noch der Flächenverbrauch: Allein in Deutschland nehmen die Monokulturen bis zu 50.000 Hektar in Beschlag. Diese Flächen wären aus Sicht von Umweltschützern besser für "echte" Wälder und Natur oder für den Nahrungsmittelanbau eingesetzt. Wer trotzdem nicht auf den grünen Baum verzichten will, sollte nur Bäume aus ökologischer Waldwirtschaft oder aus anerkannt ökologischen Weihnachtsbaumkulturen kaufen. Dies sind FSC-zertifizierte Forstbetriebe und Baumschulen, Gärtnereien und Biohöfe, die nach Richtlinien des Naturland-, Bioland- oder des BIO-Siegels (sechseckiges Logo) produzieren. Auch einige Gartencenter haben Bäume mit BIO-Siegel im Angebot. Ein besonderes Erlebnis ist es, seinen Weihnachtsbaum selbst im Wald zu fällen. Sie können sich hierfür an das örtliche Forstamt wenden und sich gleichzeitig auch nach dem Einsatz von Pestiziden erkundigen.

Ein Öko-Weihnachtsbaum ist oft nur wenig teurer, jedoch haben Sie die Sicherheit, dass Ihr Wohnzimmer frei von Schadstoffen bleibt und die Umwelt geschont wird. Ebenso ist Importware nicht zu empfehlen, achten Sie auf kurze Transportwege.

Ein Blick in die Geschichte zeigt: In vorchristlichen Zeiten holten die Menschen um die Wintersonnenwende neben Tannen auch Immergrünes wie Buchsbaum, Mistel oder Wacholder als festlichen Schmuck in die Häuser. Später dienten Obstbäume, Eichen oder Birken

als christliche Gabenbäume, behängt mit Gebäck, Wurst, Obst, Geschenken und Papierblumen. Auch so manche große Zimmerpflanze eignet sich als Weihnachtsbaum.

BN und Robin Wood Infos über Einkaufsmöglichkeiten von ökologisch und regional angebauten Christbäumen:

<https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/wohnen/christbaumkaufen.html>

<https://www.robinwood.de/sites/default/files/Weihnachtsbaum%20181204.pdf>

Aus den Vereinen

Veranstaltungskalender

Dezember

Do. 20.12.2018	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Geiselbach
So. 23.12.2018	Forellenverkauf	Angelsportverein Omersbach
Fr. 28.12.2018	Kesselfleischessen	Angelsportverein Omersbach

Januar

Sa. 05.01.2019	Dart-Ortspokalturnier	SC Geiselbach
Sa. 05.01.2019	Franz. Abend	Deutsch-franz. Freundeskreis
Do. 10.01.2019	Seniorenachmittag	
Sa. 12.01.2019	Christbaumsammlung Geiselbach	Musikverein Geiselbach
Mo. 14.01.2019	Seniorenkino	
Do. 17.01.2019	Seniorenringkreis	
Fr. 18.01.2019	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Geiselbach
So. 20.01.2019	Neujahrsempfang	Gemeinde Geiselbach
So. 27.01.2019	Kaffeenachmittag für Senioren und Freunde	Liederkranz Omersbach in der Alten Schule

Februar

Do. 07.02.2019	Seniorenringkreis	
Fr. 15.02.2019	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Geiselbach
Sa. 16.02.2019	Kappenabend 50 Jahre	SC Geiselbach
Mo. 18.02.2019	Seniorenkino	
Sa. 23.02.2019	Faschingsveranstaltung	Musikverein Geiselbach
Do. 28.02.2019	Seniorenachmittag m. Faschingstreiben	

Weihnachtsfeier beim Musikverein Geiselbach

Am Sonntag den 09.12.2018 fand die Weihnachtsfeier der Musiker statt. Die Auszubildenden, Rosa Loreen Schott, Cinja Heilmann, Xenia Gomer und Valentina Dötterl (alle Klarinette) sowie Jule Brückner und Vianne Kaiser (beide Querflöte), gaben eine Kostprobe ihres Könnens. Danach nahm das Jugendorchester unter Leitung von Alexander Schadt auf der Bühne Platz. Es präsentierte u.a. eine bunte Auswahl an Weihnachtsliedern von klassisch wie „Zu Bethlehem geboren“ und „Oh du fröhliche“ bis zu den modernen Stücken „Last Christmas“, „I'm dreaming of a white christmas“ und „Feliz navidad“.



Der Nikolaus (Helmut Wombacher) erfreute sich so sehr an der Spielfreude der Jungmusiker, dass ihm beim Mitswingen die Mütze vom Kopf rutschte. Auch in diesem Jahr beleuchtete der Nikolaus wieder gekonnt das Vereinsgeschehen des letzten Jahres. Drei Musikerinnen haben

im letzten Jahr Nachwuchs bekommen, den der Nikolaus fest für die Ausbildung im Jahr 2026 eingeplant hat. Der 68er Jahrgang, der auch im Musikverein stark vertreten ist, feierte seinen 50. Geburtstag. Einen Vergleich mit dem Dreigestirn beim Karneval und der Vorstandschaft zog der Nikolaus ebenfalls. Denn der Vorstand ist seit diesem Jahr mit der Wahl von Stefan Nikolei (neben Maria Krohnen und Manfred Schott) wieder mit drei Personen aufgestellt. Als „aktivstes passives“ Mitglied wurde Ralf Kaiser für sein gelungenes Debüt als Moderator beim letzten Konzert gelobt. Verbunden mit dem Wunsch, dass er dieses Amt auch weiterhin ausübt.

Ein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern des Vereins. Ihnen lässt der Nikolaus beste Wünsche für Ihre Gesundheit ausrichten und regte an, dass diese es beim Kerbzug im nächsten Jahr bequemer bekommen sollten. Da die Herren schon älter sind fand er eine Kutsche angebrachter als tiefergelegte Cabriolets. Auch wurden im Rahmen der Feier die Ehrungen für fleißige Proben- und Ständchenbesuche vorgenommen und Geschenke für die Musiker hatte der Nikolaus auch dabei.

Viel Spaß hatten alle auch an der liebevoll hergerichteten Tombola, deren Erlös der Jugendarbeit zugutekommt.

Mit einem Imbiss und weiteren Vorträgen des Jugendorchesters klang die Feier bei adventlicher Stimmung aus.

Aus der Pfarrei

Gottesdienstordnung St. Maria Magdalena Geiselbach

Do., 20.12., 19:00 in Dörnsteinbach: Bußgottesdienst mit anschl. Einzelbeichte

So., 23.12., 4. ADVENT, 10:30 Messfeier In Niedersteinbach: 18:30 Messfeier am Sonntagabend für die Pfarreiengemeinschaften

Mo., 24.12., HEILIGER ABEND, Kollekte

für Adveniat und Spendenkästchen der Kinder

15:00 Festliche Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel (mit Kommunionsspendung)

Di., 25.12., HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

Kollekte für Adveniat und Spendenkästchen der Kinder

9:00 Messfeier mitgestaltet durch den Kirchenchor, mit Familiensegnung und Johannisweinsegnung

So., 30.12., FEST DER HEILIGEN FAMILIE, 10:30 Wort-Gottes-Feier

In Niedersteinbach: 18:30 Messfeier am Sonntagabend für die Pfarreiengemeinschaften

Di., 1.1., HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA, 18:30 Messfeier für die Pfarreiengemeinschaft, anschl. Neujahrsempfang

Mi., 2.1., 16:00 Rosenkranz in der Omersbacher Marienkapelle

Fr., 4.1., 9:00 Hauskommunion (Neuanmeldung oder Änderung bitte im PG-Pfarrbüro Krombach melden, Tel.: 06024/5830)

So., 6.1., ERSCHEINUNG DES HERRN
Kollekte für die Afrikanische Mission

9:00 Messfeier mit Aussendung der Sternsinger

In Niedersteinbach: 18:30 Messfeier am Sonntagabend für die Pfarreiengemeinschaften

Mi., 9.1., 16:00 Rosenkranz in der Omersbacher Marienkapelle

Seelsorgeteam

Pfarrer Stefan B. Eirich, Schulberg 8 (Zufahrt über Kirchweg), 63829 Krombach, Tel.: 06024/5830
stefan.eirich@bistum-wuerzburg.de

Abbé Matthieu Ilunga Kalala, Westerngrund, Tel.: 06024/3069130, E-Mail: matthieu.kalala@bistum-wuerzburg.de

Kaplan Mihai Vlad, Mömbris, Tel.: 06029/1318, E-Mail: mihai.vlad@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Katja Roth, Krombach, Tel.: 06024/6363829, E-Mail: katja.roth@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Stefanie Krömker, Mömbris, Tel.: 06029/994121,

E-Mail: stefanie.kroemker@bistum-wuerzburg.de

Diakon Reinhold Glaser, Mömbris
E-Mail: reinhold.glaser@bistum-wuerzburg.de

Diakon Michael Friebe, Mömbris
E-Mail: michael.friebe@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferent Johannes Dürig, Mömbris, Tel.: 06029/9941600, E-Mail: johannes.duerig@bistum-wuerzburg.de

Pastoralassistent Lukas Greubel, Mömbris, E-Mail: lukas.greubel@bistum-wuerzburg.de

Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft Christus Immanuel: 0160-9174 2089 (für Notfälle: Krankensalbung, Sterbebett, Todesfall, persönl. Krisen)

Pfarreiengemeinschaft Christus Immanuel: Pfarrbüro Krombach

Beschäftigte im Pfarrbüro: Ingrid Kerz, Christine Nikolei, Ute Wissel und Daniela Wombacher, Schulberg 8 (Zufahrt über Kirchweg), 63829 Krombach, Tel.: 06024/5830, Fax: 06024/80252

E-Mail: pg.krombach@bistum-wuerzburg.de
Unsere Pfarreiengemeinschaft im Internet: www.pg-christus-immanuel.de

Verwaltungsleiter für PG Christus Immanuel und Mittlerer Kahlgrund:

Roland Gerhart, Mömbris, Am Markt 5, Tel.: 06029/994122, E-Mail: roland.gerhart@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Pfarreiengem. Christus Immanuel

PG-Pfarrbüro Krombach, Tel.: 06024/5830
Ingrid Kerz, Christine Nikolei, Daniela Wombacher

Mail: pg.krombach@bistum-wuerzburg.de

Montag, 9.00 - 12.00 und 14.30 - 16.00 Uhr

Dienstag, 9.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch, 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr
Freitag, 9.00 - 11.00 Uhr

**Krombach geschlossen:
Freitag 21. bis 28. Dez.**

Pfarrbüro Westerngrund
(Ingrid Kerz)
Die. 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrbüro Geiselbach
(Daniela Wombacher)
Do. 15.00 bis 17.00 Uhr

Geschlossen: Do. 27. Dez. und 3. Jan.

Ist immer erreichbar: Seelsorgeteam
der Pfarreiengemeinschaft Christus
Immanuel: 0160-91742089 (für Notfälle:
Krankensalbung, Sterbebett, Todesfall,
persönliche Krisen)

**Gottesdienstordnung
St. Wendelin Westerngrund**

Fr., 21.12., 6:00 Rorate als Wort-Gottes-
Feier, anschl. Frühstück im Pfarrheim
So., 23.12., 4. ADVENT, 9:00 Messfeier
Mo., 24.12., HEILIGER ABEND, Kollekte
für Adveniat und Spendenkästchen der
Kinder. 22:00 Christmette, anschl. bieten
die Minis einen Umtrunk vor der Kirche
mit warmen Getränken und Gebäck an,
sie freuen sich über eine kleine Spende
(nur bei trockener Witterung)
**Mi., 26.12., ZWEITER WEIHNACHTS-
FEIERTAG HL. STEPHANUS,** 10:30
Messfeier mit Familiensegnung und
Johannesweinsegnung, anschl. Verkauf
des gesegneten Weines
**So., 30.12., FEST DER HEILIGEN FA-
MILIE,** 10:30 Messfeier
Mo., 31.12., Hl. Silvester I., 17:00 Jahres-
schlussandacht
Sa., 5.1., Samstag der Weihnachtszeit,
15:00 Filmmittag im Pfarrheim für
Kinder und Jugendliche
19:00 Filmabend im Pfarrheim für Er-
wachsene mit anschl. Austausch
So., 6.1., ERSCHEINUNG DES HERRN,
Kollekte für die Afrikanische Mission

10:30 Wort-Gottes-Feier mit Aussendung
der Sternsinger
Mo., 7.1., 14:00 Seniorennachmittag im
Pfarrheim zum "Neuen Jahr"

**Gottesdienste in der evang.
St. Markus-Kirche Schöllkrippen**

**Gottesdienste in der evang. St. Markus-
Kirche Schöllkrippen**

So., 23.12., 4. Advent, 10.00 Uhr Got-
tesdienst und Kindergottesdienst (Bus:
Domrowe)

Mo., 24.12., Heilig Abend

14.30 Uhr Mini-Gottesdienst
15.30 Uhr Familiengottesdienst
17.30 Uhr Christvesper
22.00 Uhr Christmette mit Abendmahl
(kein Bus)

Di., 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(kein Bus)

Mi., 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
mitgestaltet vom St. Markus-Chor (Bus:
Hörnig)

So., 30.12., 10.00 Uhr Gottesdienst (Bus:
Pischel)

**Gottesdienste in der DREIFALTIG-
KEITSKAPELLE in Mömbris-Rappach**

Mi., 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag: 18.00
Uhr Abendgebet mit Abendmahl

Kirchenbus

Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt
und anschließend wieder nach Hause
gebracht werden möchten, dann melden
Sie sich bitte bis spätestens samstags 20.00
Uhr bei dem zuständigen Busfahrer an.
Zur Bestreitung der Unkosten unseres
Kirchenbusses erbitten wir für die Fahrt
eine Spende nach Ihrem Ermessen.
Unsere Busfahrer sind:
Bernd Domrowe 06021 / 5836670
Jürgen Hörnig 06024 / 80856
Pascal Pischel 0151 / 58756239
Mathias Wiserner 06024 / 4739

Weitere Veranstaltungen im Gemeinde-
zentrum Schöllkrippen:

Jeden Dienstag (in den Ferien nach Absprache) um 10.00 Uhr Krabbelgruppe „kleine Strolche“

Jeden Mittwoch (in den Ferien nach Absprache) 18 Uhr Jugendgruppe Schöllkrippen“

Jeden Freitag (nicht in den Ferien) 15.00 Uhr „Mädelsgruppe“

Do., 20.12., 18.00 Uhr St. Markus-Chor

Krabbelgruppe „Kleine Strolche“

Es gibt in St. Markus eine Krabbelgruppe für Kinder ab 6 Monaten bis 3 Jahren. Treffen ist immer dienstags von 10 bis 11.15 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche. Herzlich willkommen sind alle „Kleinen Strolche“, egal, welcher Konfession. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 06024-9414. Die Leitung der Gruppe hat Frau Nicole Pfitzner übernommen.

Jugendgruppe: Die „Mädels“

Bist Du ein Mädchen, zwischen 8 und 12 Jahre alt? Hast Du Lust auf jede Menge Spaß, Spiele und Action? Dann komm und mache mit bei unserer Mädchengruppe! Wir treffen uns jeden Freitag (außer in der Ferienzeit) im neuen Jugendraum der evangelischen St. Markus-Kirche in Schöllkrippen.

Leiterinnen: Vanessa Fleckenstein (Tel. 01575 / 2163839 und Maren Rosenberger (Tel. 0160 / 5089385)

Jugendgruppe Schöllkrippen

Unsere Jugendlichen treffen sich jeden Mittwoch um 18 Uhr im Jugendraum der St. Markusgemeinde. Die Jugendlichen aller Konfessionen sind hierzu herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Moritz Bergmann (Tel. 06029/997645) und Axel Reinschmidt (Tel. 06029/997557)

St. Markus-Chor und Markusband

Singen oder musizieren Sie ab und zu ganz gerne? Dann sind Sie bei uns genau richtig und herzlich willkommen! Der Chor probt sonntags in der Regel um 18.00 Uhr nach Absprache in St. Markus, die Band an wechselnden Wochentagen ab 20 Uhr nach Absprache. Informationen zum Chor bei: Susanne Reinschmidt, Tel. 06029/997557, zur Band bei: Thomas Schäfer, Tel. 06024/9414.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Tel. 06024 / 9414

Fax 06024 / 2059

e-mail: pfarramt.schoellkrippen@elkb.de

Weitere Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie im Internet unter: www.evangelisch-kahlgrund.de

Erdbestattungen - Feuerbestattungen - Seebestattungen - Überführungen - Exhumierungen

e-mail: erich-kraus@onlinehome.de



Erich Kraus



Ursula Kraus-Hofmann

Beerdigungsinstitut *Erich Kraus jun. GmbH*

Telefon 06021/21755

Aschaffenburg, Schönbergweg 27
oder Mömbris, Kaiserstr. 10 b, Tel. 06029/1742

Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen ins Trauerhaus.

Erledigung sämtlicher Formalitäten.

Sterbegeldversicherung ohne Gesundheitsfragen

bis zum 90. Lebensjahr!

(z. B. monatl. Beitrag für 60-Jährige(n):

12,61 € bei 2.500,- € garantierter Versicherungssumme)



Frank Kraus



Jochen Hofmann

Internet: www.erichkraus.com

Tag und Nacht, sonn- und feiertags dienstbereit!